|  |
| --- |
| **Stempelmarke zu 16,00 Euro****Identifikationsnummer**     **Datum**     [ ]  *von der Stempelmarke befreit* |

An die

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Abteilung - Deutsche Kultur

Amt für Weiterbildung

Andreas-Hofer-Str. 18

39100 Bozen

Tel.: 0471/413390/91

PEC: weiterbildung@pec.prov.bz.it

E-Mail: amt.weiterbildung@provinz.bz.it

www.provinz.bz.it/weiterbildung

|  |
| --- |
| Ansuchen um FinanzierungenFührung der Einrichtung (ordentliche Tätigkeit)Landesgesetz vom 7. November 1983, **Nr. 41**, in geltender Fassung |
|  |
| Der/die Unterfertigte |       |
|  | (Vor- und Zuname des/der gesetzlichen Vertreters/in) |
| **geboren am** |       |       |       | **in** |       |
|  | (Geburtsdatum) |  | (Geburtsort) |
| **gesetzl. Vertreter/in des/r** |       |
|  | (genaue Bezeichnung der Institution) |
|  |       |
|  | (Falls unterschiedlich: genaue Bezeichnung der Einrichtung, für welche um den Beitrag angesucht wird) |
| **mit Sitz in:** | **PLZ** |       | **Ort** |       |
|  | (Postleitzahl) |  | (genaue Angabe des Ortes) |
|  | **Adresse** |       |
|  | (genaue Angabe der Adresse: Fraktion, Straße, Platz usw.) |
|  | **Telefon** |       |
|  |  |  |  |  |  |
|  | **PEC** |       |
|  | **E-Mail** |       |
|  |  |
| **Steuernummer** |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|  | (Angabe der Steuernummer) |
| **Mehrwertsteuernummer** |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |
|  | (Angabe der Mehrwertsteuernummer, falls vorhanden) |  |
| **Bankinstitut** |       |
|  | (genaue Bezeichnung des Bankinstitutes) |
| **Bankkoordinaten** | **IBAN** |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|  |
| **Diese Daten sind nur dann einzutragen, wenn die Kontaktperson nicht mit dem/der gesetzlichen Vertreter/in identisch ist** |
|  |
| **Kontaktperson** |                                                                   |  |
|  | (Vor- und Zuname der Kontaktperson) |  |
|  | Telefon |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **[ ]**  | **Der/die Unterfertigte ersucht um Gewährung eines Vorschusses** |

ERKLÄRUNGEN

Der/die Unterfertigte bestätigt unter seiner/ihrer persönlichen Verantwortung und in Kenntnis der straf­rechtlichen Folgen gemäß L.G. Nr. 17/1993 in geltender Fassung sowie Art. 76 des DPR Nr. 445/2000, im Falle unwahrer oder unvollständi­ger Angaben, dass

|  |
| --- |
| 1. **die erforderlichen Voraussetzungen gemäß der geltenden Förderkriterien vorhanden sind und dass für die in diesem Ansuchen angeführten Ausgaben:**
 |
| **[ ]**  | bei keinem anderen Landesamt um Förderungsmittel angesucht wird |
| **[ ]**  | auch bei folgenden Ämtern angesucht wird: |       |
|  |
|  |
| 1. die Verpflichtungen in Bezug auf die Anwendung der **Stempelsteuer** eingehalten wurden. Sofern die Stempelmarke nicht auf dem Antrag aufgeklebt ist, wird die mit der Identifikationsnummer angegebene Stempelmarke ausschließlich für das gegenständliche Verwaltungsverfahren verwendet und mit dem Originaldokument für 3 Jahre aufbewahrt.
 |
|  |
| 1. **die Mehrwertsteuer:**
 |
| **[ ]**  | zur Gänze absetzbar ist | (Art. 19 Absatz 1 und Art 19ter des D.P.R. Nr. 633/72) |
| **[ ]**  | teilweise im Ausmaß von    % absetzbar ist | (Art. 19 Absatz 3 des D.P.R. Nr.633/72) |
| **[ ]**  | nicht absetzbar ist |
|  | (von der Mehrwertsteuer ausgenommene Tätigkeiten, Art. 4 und Art. 5 des D.P.R. Nr. 633/72) |
|  | (von der Mehrwertsteuer befreite Tätigkeiten, Art. 10 des D.P.R Nr. 633/72) |
|  | (Forfait Buchhaltung, Gesetz Nr. 66/92) |
|  |
| 1. **Vereine, Organisationen erklären weiters, dass**
 |
| **[ ]**  | der Gründungsakt bzw. das Statut/die Satzungen des Vereines/der Organisation, welche in der Abteilung - Deutsche Kultur aufliegen dem aktuellen Stand entsprechen.*(bei Änderung des Gründungsaktes bzw. des Statuts/der Satzungen müssen diese neu eingereicht werden)* |
| **[ ]**  | der Verein/die Organisation im Sinne des Legislativdekretes Nr. 460, Art. 10 vom 4.12.1997 eine ehrenamtlich tätige Organisation ist. |
| **[ ]**  | der Verein/die Organisation aufgrund des L.G. Nr. 11 vom 01.07.1993 mit Dekret des Landeshauptmannes Nr.       vom      in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen worden ist. |
|  |
| 1. **Veröffentlichungspflicht der öffentlichen Beiträge**

Lt. Gesetz Nr. 124/2017 werden Beiträge in/im       veröffentlicht(z.B. eigene Homepage, Anhang Bilanz, usw.) |
|  |
| 1. **Bereichsspezifische Erklärungen:**
 |
| **[ ]**  | Änderungen werden umgehend mitgeteilt. |
| **[ ]**  | Zusätzlich angeforderte Unterlagen und Angaben werden innerhalb der festgelegten Frist geliefert. |
|  |
| **Anlagen***(Formulare Amt für Weiterbildung)* |
| **[ ]  Plan über die Führung der Einrichtung 2024****[ ]  Geplante Ausgaben 2024****[ ]  Geplante Einnahmen 2024****[ ]  Finanzierungsplan 2024****[ ]  Personalstand 2023****[ ]  Rechenschaftsbericht 2023 *oder* [ ]** *wird innerhalb 31.01.2024 nachgereicht***[ ]  Jahresabschluss 2023 *oder* [ ]** *wird innerhalb 31.01.2024 nachgereicht***[ ]  Finanzierungsgrundlage/Statistik 2023 *oder* [ ]** *wird innerhalb 31.01.2024 nachgereicht* |  |  |
|  |

**Weiters erklärt der/die Unterfertigte,** dass der gemäß L.G. vom 07.11.1983, Nr. 41 gewährte Beitrag hinsichtlich der Vorsteuereinbehaltspflicht von 4% gemäß Art. 28 Abs. 2 des D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600, wie folgt einzustufen ist (1):

|  |  |
| --- | --- |
| **Nicht gewerblicheOrganisationen**  | [ ]  *Obwohl der Begünstigte nicht ausschließlich oder vorwiegend eine Handelstätigkeit ausübt, dient der Beitrag zur Verminderung von Betriebslasten oder zur Deckung von Defiziten der Betriebsführung, die auch Einnahmen aus einer gelegentlichen Handelstätigkeit enthält;* ***(vorsteuereinbehaltspflichtig; im Falle von Finanzierungsquoten seitens der E.U., ist diese Quote nicht der Vorsteuer unterworfen)***[ ]  Der Beitrag dient ausschließlich zur Deckung von Ausgaben oder Betriebsverlusten, die sich bei der Durchführung von institutionellen Aufgaben ergeben; (2) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Die begünstigte Körperschaft ist eine ehrenamtlich tätige Organisation – ONLUS – (im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen, Genossenschaften, Vereine, usw. laut Art. 10, D. Lg. N. 460/97 eingetragen); (3) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern (materielle oder immaterielle Anlagewerte); **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen/Kurse, Schulungen; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung       befreit; (5) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)** |
| **Unternehmen und gewerbliche Organisationen** | [ ]  *Der Beitrag dient zur Verminderung von Betriebslasten oder zur vollen Deckung von Betriebsverlusten einer Handels- oder Unternehmenstätigkeit; (4)* ***(vorsteuereinbehaltspflichtig)***[ ]  Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern (materielle oder immaterielle Anlagewerte); **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen/Kurse, Schulungen; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung       befreit; (5) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)** |

(1) Zutreffendes ankreuzen

(2) Bez. Art. 143, Absatz 1 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917; Die Einnahmen setzen sich in diesem Fall aus Mitgliedsbeiträgen oder Beiträgen öffentlicher Verwaltungen zusammen. Stammen die Einnahmen aus einer Handelstätigkeit, so werden diese in der Buchhaltung getrennt von den Einnahmen für institutionelle Tätigkeiten geführt, für welche der Zuschuss beantragt wird (Art. 144, Absatz 2 D.P.R. 917/86)

(3) Bez. Art. 16 D.Lgs. 460/97;

(4) d.h. eines steuerpflichtigen Subjektes, das eine Tätigkeit ausübt, welche laut Art. 55 des D.P.R. 917/86 ein Unternehmenseinkommen erzeugt;

(5) Art, Datum und Nummer der Gesetzesbestimmung eintragen.

Der/die Unterfertigte ist sich bewusst, dass unwahre Erklärungen strafrechtlich gemäß Art. 76 des D.P.R. vom 28/12/2000, n. 445 bestraft werden, und dass jene Verwaltung auch stichprobenartige Kontrollen durchführen wird in Bezug auf die abgegebenen Erklärungen. Der/die Unterfertigte erklärt, dass er eventuelle Änderungen zu dieser Erklärung unverzüglich mitteilen wird, eingeschlossen besonders diejenige, die vom Art. 149 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917 vorgesehen sind (mit Bezug auf den Verlust der Qualifizierung als nicht gewerbliche Organisation).

**Kurze Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679:** Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen. E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it; PEC:  generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DPO - *Data Protection Officer*) sind folgende: E-Mail: dsb@provinz.bz.it, PEC: rpd\_dsb@pec.prov.bz.it.  Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder im Zusammenhang mit der Ausübung öffentlicher Gewalt oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß der im ausführlichen Informationsschreiben angegebenen Rechtsgrundlagen, verarbeitet. Die Daten werden so lange gespeichert, bis sie zur Erreichung der Zwecke der Datenverarbeitung und zur Erfüllung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. Für weitere Informationen, auch in Bezug auf die Ausübung der im Sinne von Artikeln 15-22 der DSGVO Ihnen zustehenden Rechte, lesen Sie bitte die ausführliche Datenschutzerklärung, welche durch den nachstehenden Hyperlink zugänglich ist <http://www.provinz.bz.it/de/privacy.asp>.

**Aufklärung in Bezug auf Nachkontrollen**

Im Sinne des Landesgesetzes Nr. 17/1993 (Art. 2, Abs. 3) ist die zuständige Landesverwaltung angehalten, stichprobenartige Nachkontrollen im Ausmaß von mindestens 6% durchzuführen.

|  |
| --- |
|  |
|       |  |  |
| **Datum** |  | **Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in** |